

DAS RUHRGEBIET SPRICHT WIEDER

Wie oft reden wir wirklich mit
jemandem, den wir nicht kennen
und der anders denkt als wir?

„Das Ruhrgebiet spricht“ macht
genau das möglich: Es fördert offene
Gespräche zwischen Menschen mit
unterschiedlichen Meinungen. Dabei
geht es nicht darum, einander zu
überzeugen. Es geht ums Zuhören,
mehr Verstehen, sich Verständigen.
Wir glauben, dass das Ruhrgebiet das
kann.

Am Samstag, 11. Juli 2026 sind
die vier größten Städte des
Ruhrgebiets erneut Treffpunkt
dieses besonderen Dialogs:
Unter vier Augen und trotzdem
zusammen – an öffentlichen Orten.

MACH MIT!

– ob 16 oder 99 Jahre alt.

Werde Teil davon, wenn **das
Ruhrgebiet spricht**: Reden wir über
das, was uns trennt und was uns
verbindet. Um Meinungen frei zu
äußern. Und um Themen nochmal
aus einer anderen Perspektive zu
sehen.

Mitten in unseren Städten auf
öffentlichen Plätzen (oder bei Regen
drinnen): Das sind gute Orte, um
mit Unbekannten zu sprechen. Rund
um drei Innenstadtkirchen und ein
Theater kommen wir zusammen.

Bochum, Dortmund, Duisburg oder
Essen: Such dir den Ort aus, der für
dich am besten passt und melde
dich bis zum 7. Juli digital an!

Du wirst per E-Mail mit deinem
Gegenüber in Kontakt gebracht.
Am Samstag, 11. Juli trifft ihr euch,
zusammen mit vielen anderen, zum
Gespräch.

www.dasruhrgebietspricht.de

WER WIR SIND

Das Ruhrgebiet spricht ist eine Initiative der evangelischen Stadtkirchen
in Bochum, Dortmund, Duisburg und Essen. Uns liegt daran, Orte für
Begegnung und Verständigung zu schaffen. Wir kooperieren für das Projekt
mit der ZEIT Verlagsgruppe und in Dortmund mit dem Theater Dortmund
sowie der Diakonie Dortmund und Lünen.

Mehr als 40 Partner*innen in den vier Städten und unserer Region
unterstützen das Projekt. Ihr findet sie auf unserer Website. Wir
danken allen herzlich.



Wir danken unseren Förderern:



Verantwortliche Ansprechpartner*innen:

Pauluskirche Bochum: Pfarrer Constantin Decker,
constantin.decker@ekvw.de – kg-bochum.ekvw.de

St. Reinoldi Dortmund:
PfarrerIn Susanne Karmeier,
karmeier@sanktreinoldi.de – sanktreinoldi.de

Salvatorkirche Duisburg:
Pfarrer Martin Winterberg,
martin.winterberg@ekir.de – salvatorkirche.de

Marktkirche Essen:
Pfarrer Jan Vicari
jan.vicari@ekir.de – marktkirche-essen.de

V.i.S.d.P.: Jan Vicari, Kirchenkreis Essen, Ill. Hagen 39, 45127 Essen

DAS
RUHR
GEBIET
SPRICHT

MITEINANDER
REDEN STATT
ÜBEREINANDER

SEI
DABEI!
von 16-99+
Jahren

Online
anmelden:



Samstag,
11. Juli 2026
11:00 – 12:30 Uhr

Bochum - Dortmund - Duisburg - Essen

EINFACH MITMACHEN – SO GEHT'S

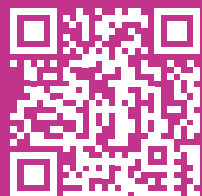
1. Du beantwortest nur ein paar kurze Fragen, wie du zu Themen und Problemen unserer Zeit stehst.
2. Unser intelligenter Algorithmus findet die Person, mit der du die spannendste Unterhaltung führen wirst.
3. Tauscht euch am Aktionstag, dem 11. Juli, an einem unserer vier öffentlichen Orte aus: in Bochum, Dortmund, Duisburg oder Essen.
4. Euer 1-zu-1-Gespräch beruht auf gegenseitigem Zuhören.

Lade Leute aus deinem Verein, deinem Unternehmen, deiner Schule und Umgebung, deine Nachbarn und Freundinnen ein, auch mitzumachen!

Vorkenntnisse sind nicht nötig, keine Vorbereitung – komm einfach, wie du bist und lass dich auf ein echtes Gespräch ein.

Die Anmeldung ist vom 1. Juni bis zum 7. Juli 2026 einfach online möglich.

www.dasruhrgebietspricht.de



UNSERE VERSTÄNDIGUNGSSORTE

Duisburg,
auf der Wiese hinter der Salvatorkirche

Bochum, rund um die Pauluskirche in der Innenstadt



© Bartosz Galus



© Tim Kramer

Essen,
Marktplatz vor der Marktkirche in der Innenstadt



© Thomas Rünker

Dortmund,
Opernvorplatz Theater Dortmund



© Schaper

DAS SAGEN DIE, DIE SCHON MAL DABEI WAREN:

Stimmen von Teilnehmenden aus 2025

„Ich hab mit einer Person gesprochen, mit der ich sonst nicht gesprochen hätte, die älter war als ich, woanders arbeitet. Das war total spannend und bereichernd, weil es meinen Kosmos erweitert hat.“

„Die Zeit verging wie im Flug – wir hätten noch viel länger sprechen können. Das hätte ich nicht gedacht.“

„Ich habe gemerkt, wie sehr wir in unserer eigenen Bubble stecken und wie gut der Austausch über (Stadt) Grenzen hinweg ist, um Demokratie zu leben.“

Sei dabei.
In diesem Jahr am Samstag, 11. Juli 2026
11 - 12:30 Uhr

www.dasruhrgebietspricht.de

„Das ganze Gespräch war für mich sehr aufschlussreich. Es war interessant, einmal eine andere Perspektive zu hören und versuchen zu verstehen. Über die Fragen, über die wir gesprochen haben, spreche ich sonst in meinem Umfeld wenig.“

„In welcher Welt wollen wir leben? Darüber mit einem anderen zu sprechen, war wirklich gut.“

„Wir bleiben im Kontakt und werden unser Gespräch vertiefen.“

„Meine Perspektive hat sich erweitert und damit verändert.“

„Die Diskussion über Krieg und Frieden war gut. Widerspruch zwischen Anspruch und Wirklichkeit in unserer Gesellschaft!“



© Tim Kramer